fusca der GEMEINDEKURIER

3 - 2017

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße

GEMEINDEENTWICKLUNG
Salzburg

INFORMATION & SERVICE

KINDERGARTEN - SCHULE

VEREINE

KURZ & BÜNDIG

Goldene Launen der Natur....

Bild: Wolfgang Madreiter

Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Ein durchwachsener Sommer liegt hinter uns – einerseits der drittwärmste Sommer seit Messbeginn (Jahr 1767) und andererseits haben uns die Unwetterereignisse sehr gefordert. Die Schäden vom Wachtberggraben, Hirzbach, Sulzbachgraben, Linzerberg und Schmiedbergrunse konnten über den KAT-Fonds sehr gut abgedeckt werden, ohne eine Unterstützung aus diesem Soforthilfefonds wäre Fusch auf lange Sicht nicht überlebensfähig. Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die vielen Einsatzstunden, den Obmännern für die Organisation im Hintergrund, Familie Embacher Josef für die Bereitstellung der Deponiefläche und das hohe Verständnis der Anrainer, welche durch die Staubbelästigung zum Teil sehr stark beeinträchtigt waren. Im Einzugsgebiet der Schmiedbergrunse und Linzerbergrunse haben wir mit einem massiven "Eschensterben" zu tun. In diesem Bereich müssen wir schnellstmöglich mit der Wiederaufforstung beginnen. Die notwendigen Förderungen haben wir bereits in einem laufenden Projekt enthalten. Die ständige Bejagung um den Wildverbiss in Griff zu bekommen, ist dort unabdingbar und wurde den Jagdpächtern seitens der Behörde aufgetragen. Sehr schlimm und für Fusch eher außergewöhnlich war das Hagelunwetter am 5. August. Dabei wurden viele Dächer und Autos beschädigt.

Viele Gäste besuchten wiederum unseren schönen Ort. Die bewirtschafteten Weiden, der schöne Blumenschmuck, die gepflegten Häuser und Gärten machen Fusch erst so richtig l(i)ebenswert. Wir möchten uns dafür nicht nur bei der Landwirtschaft und den Tourismusbetrieben, sondern bei allen Fuscherinnen und Fuschern bedanken!

Ganz besonders freut uns die Entwicklung im Zentralen Ort Fusch Nord. Nach und nach bauen sich junge Familien ein Eigenheim und werden in Fusch sesshaft. Wir können uns generell über einen Bevölkerungszuwachs in unserer Gemeinde freuen. Es ist schön zu sehen, wenn so viele Eltern mit ihren Kindern durch den Ort spazieren.

Ebenfalls sehr positiv ist die Bebauung im Betriebsgebiet und so eröffnen bald zwei neue Betriebe ihre Werkstatttüren. Ein weiterer und nächster Schritt wird die Umwidmung im Bereich „Flatscherwiese“ sein. Wir sind gemeinsam mit dem Grundeigentümer und diversen Fachdienststellen bei der Ausarbeitung eines Bebauungsplanes und wollen das bestehende Gewerbegebiet (Seitinger und Andexer/Blecha) Richtung Norden ausweiten. Eine Entwicklung dieses Gebietes wäre für Fusch ein absoluter Gewinn und deshalb treffen wir die notwendigen Vorkehrungen für mögliche Betriebsansiedlungen. Wir sehen den Standort Fusch aufgrund der zentralen Lage, den teuren Gewerbegrundpreisen und den immer weniger vorherrschenden Ressourcen in den Nachbargemeinden äußerst attraktiv.

Wie bereits berichtet gestalten wir den Kindergarten um. Gemeinsam mit Mariluise und Monika haben wir den Kindergarten in Kaprun besichtigt. Dort konnten wir uns gute Ideen holen und so werden wir zu Weihnachten die Kinder mit neuen Möbeln überraschen. Die Heizungssteuerung im gesamten Amts- und Schulgebäude wurde pünktlich zu Beginn der kalten Jahreszeit installiert. Mit dieser intelligenten Steuerungsmöglichkeit erwarten wir uns deutliche Einsparungen im Energieverbrauch.

Die Bad Fuscher Straße wurde im oberen Streckenabschnitt saniert. Die Salzburg AG hat sich mit der Hälfte der Kosten beteiligt. Wir überlegen für die kommende Saison eine Tonnagenbeschränkung, um Straßenschäden nach Möglichkeit zu vermeiden. Schwere Holzabfuhren sollen nur mehr mit Ausnahmegenehmigungen und eventueller Abfuhrgebühr erlaubt werden.

Im Bauhof haben wir eine Kartonagenpresse angeschafft, mit der alten Lösung hatten wir mit den Abnehmern aufgrund der Feuchtigkeit große Probleme. Im Bauhof-Fuhrpark wurde unvorhersehbar unser 11 Jahre alter Pritschenwagen defekt. Daraufhin haben wir den Wagen auf § 57a KFG prüfen lassen. Die Begutachtung ergab weitere Mängel und so müssten wir fast € 5.000,-- für die Reparatur ausgeben. Da diese Kosten nicht im Verhältnis stehen, sehen wir uns gezwungen, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Bei Herrn Landeshauptmann Dr. Haslauer konnten wir eine außerordentliche Förderung erwirken - 50 % der anfallenden Kosten werden übernommen. Eine derartige Unterstützung und Rückhalt seitens des Landes ist für unsere Gemeinde wirklich von enorm hoher Bedeutung.

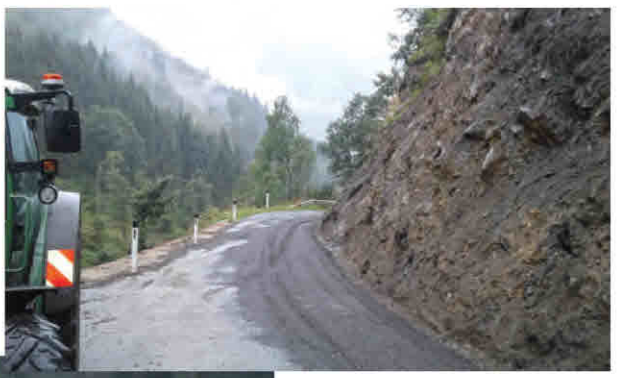
Über die Aussendung unseres politischen Mitbewerbers wollen wir uns nicht weiters äußern. Dennoch weisen wir diesen Stil und die haltlosen Anschuldigungen auf das Schärfste zurück. Diese Art von Politik bringt unseren Ort nicht voran. Es wurde in der letzten Gemeindevertretungssitzung darüber diskutiert und die Dinge beim Namen genannt.

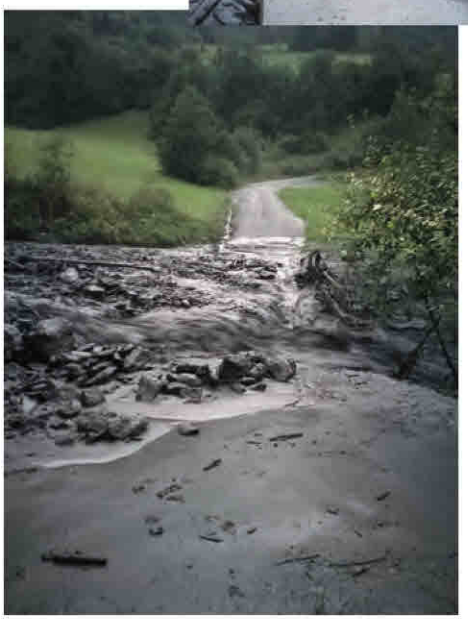
Die konstruktive und sachliche Arbeit soll in einer Gemeinde oberste Priorität haben.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Vereinen für die Abwicklung diverser Feste und Mitwirkung bei sämtlichen Veranstaltungen und wünschen eine schöne Herbstzeit!

Freud und Leid auf Straßen...

Bei diesjärigen Großglockner Grand Prix durften wir eine gBei diesjärigen Großglockner Grand Prix durften wir eine große Persönlichkeit in Fusch willkommen heißen! Hans Joachim Stritzel Stuck fuhr mit demselben Auto Union Bergrennwagen Typ C/D, wie schon sein Vater Hans Stuck im Jahr 1938! Hans Stuck Senior hatte damals nicht nur das Rennen am Großglockner gewonnen, er errang auch den Titel "Berg-Europameister". roße Persönlichkeit in Fusch willkommen heißen! Hans Joachim Stritzel Stuck fuhr mit demselben Auto Union Bergrennwagen Typ C/D, wie schon sein Vater Hans Stuck im Jahr 1938! Hans Stuck Senior hatte damals nicht nur das Rennen am Großglockner gewonnen, er errang auch den Titel "Berg-Europameister".





KAT-Einsätze

Schmiedbergrunse, Linzerberg, Wachtberggraben, Sulzbach und Sperrenräumungen

Zwei Unwetter haben am 25.06.2017 und am 05. und 06.08.2017 in Fusch einige Schäden angerichtet. Dadurch mussten die Hierzbachsperre, der Wachtberggraben zweimal, die Schmiedberg- und Linzerbergrunsen, der Unholzrechen und Teile des Sulzbachs beräumt werden. Alle Maßnahmen wurden seitens der BH Zell am See als Sofortmaßnahme angeordnet und den Genossenschaften entstanden somit keine Kosten und wurden zu 100 % aus dem Katastrophenfonds bezahlt.

Für die Aufräumarbeiten und das Ausfliegen von schwer zugänglichen Schadhölzern wurde das Österreichische Bundesheer mit seinen Black Hawk Hubschaubern angefordert. Das Pionierbataillon 2, unter dem Kommando von Vizeleutnant Pichler, führte die Arbeiten im schwierigen Gelände durch.

An dieser Stelle möchten wir unserer Freiwilligen Feuerwehr, der Wildbach- und Lawinenverbauung, dem Bezirkshauptmann, den Erdbewegungsfirmen, dem zuständigen Ressortchef Landesrat Josef Schwaiger herzlich für die Hilfe danken.

Für die Gemeinde und die Genossenschaften wäre dieser Einsatz alleine nie bewältigbar. Vielen herzlichen Dank!

Bad Straße

Heuer wurde die Bad Straße wieder in Mitleidenschaft gezogen. Durch die andauernden Regenfälle gab es im Bereich des Wasserschlosses eine Hangrutschung. Die Schadstelle konnte in kürzester Zeit durch die Firma Gassner Erdbau behoben werden. Großen Dank gilt der Familie Rudow/ Baumhüter die in Vergangenheit immer wieder unentgeltlich ihre Grundstücke für die nötigen Maßnahmen zur Verfügung gestellt haben. Rupert Gassner und unseren Bauhofmännern gilt ein herzlicher Dank für den Einsatz!

Bad Fusch -

Am 9. Juni fand im Multihaus eine Buchpräsentation der besonderen Art statt. Als Ehrengast haben wir Frau Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und Frau Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler begrüßen dürfen. Wir haben mit diesem Buch einen Teil unserer Dorfgeschichte aufgearbeitet. In diese fast schon mystische Zeit einzutauchen war sehr spannend und das Interesse der Besucher entsprechend groß. Immerhin konnten wir mehr als 130 Gäste an

Multihaus Fusch:

Immer wieder werden Stimmen laut, dass die Bauabwicklung und die Abrechnung vom Multihaus nicht korrekt abgelaufen sein sollte. Da dieses Haus von der vorherigen Gemeindevertretung beschlossen und gebaut wurde, haben wir natürlich bei Übernahme der Geschäfte gemeinsam mit Steuerberater Josef Höller und dem Projektleiter von Salzburg Wohnbau die genaue Abwicklung bestens und plausibel erklärt bekommen. Nach deren Ausführungen und dem Detailwissen können wir Ehrenbürger Bgm.a.D Leo Madreiter nur zu diesem Projekt gratulieren.
Wir möchten gerne erneut die Fakten auf den Tisch legen und über die Finanzierung berichten:
Der Bau hat uns ohne Einrichtung 1,75 Mio. gekostet und die Einrichtung hat sich auf ca. € 45.000,00 und die EDV sowie Telefonanlage auf rd. € 27.000,00 belaufen. Die Aufschließungskosten vom gesamten Schusterfeld betrugen 800.000,--.
Vom Gemeindeausgleichsfonds haben wir 1,2 Mio. Förderung erhalten. Im Quartal zahlen wir € 8.000,-- Kredit auf eine Laufzeit von 30 Jahren zurück. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf ca. € 14.000,--. Andere Gemeinden beneiden uns um die Abwicklung und die Funktionalität dieses Hauses. Die jährliche finanzielle Belastung schränkt uns natürlich ein, dennoch war der Bau wichtig und richtig.
Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft und daher ist dieses Haus für unsere Vereine und für die gesamte Gemeinde auf allen Ebenen ein Erfolgsprojekt. Bei Detailfragen können sich Interessierte gerne direkt beim Bürgermeister melden.

Baubesprechung Lohr-Magirus Werk

gemeinsam mit dem Bürgermeister und Gemeindevertreter Hannes Embacher zu einer Baubesprechung direkt ins Werk nach Graz. In dieser Besprechung wurden diverse Festlegungen und wichtige Entscheidungen für den Aufbau getroffen. Immerhin soll dieses Fahrzeug wieder Jahrzehnte für unsere Gemeinde gute Dienste erweisen.

Baubesprechung im Lohr-Magirus Werk

Unser Kleinlöschfahrzeug wird gerade im Werk auf unsere Anforderungen und Wünsche aufgebaut. Aus diesem Grund reisten einige Vertreter aus dem Feuerwehr-Fahrzeugausschuss

Gedenkfeier Giuseppe Groppo

Auch dieses Jahr organisiert der KZ-Verband/Verband der AntifaschistInnen wieder eine antifaschistische Gedenkwanderung. Diesmal ging es zur Wachtbergalm in Fusch an der Glocknerstraße. Unweit der Almgebäude wurde 1944 die Leiche des 17jährigen Italieners Guiseppe Groppo gefunden. Groppo wurde von italienischen Faschisten verhaftet, an die Nationalsozialisten übergeben und zur Zwangsarbeit nach Kaprun deportiert. Ihm gelang die Flucht aus dem Lager, er starb aber wenig später an den Folgen von Hunger und Kälte.

Diese Geschichte wurde vom Pinzgauer Historiker Rudi Leo (Autor von „Pinzgau unter dem Hakenkreuz“) erst 70 Jahre nach Guiseppes Tod rekonstruiert.

Stellvertretend für die Gemeinde Fusch nahm Gemeinderat Josef Lechner an der Veranstaltung teil und begrüßte die italienischen Vertreter sowie die mitgereisten Angehörigen.

Fusch Zentraler Ort Nord

Unser Ort entwickelt sich

Wir freuen uns über den großen Zulauf und dürfen mitteilen, dass 13 von 19 Baulandgründe bereits verkauft wurden. Die vielen und oft mühsamen Debatten und Verhandlungen mit diversen Landesstellen im Vorfeld haben sich mehr als gelohnt und so freuen wir uns auf viele Einfamilienhäuser und eine tolle Entwicklung in unserem Ort.
Außerdem freuen wir uns, dass sich zwei Betriebe im Betriebsgebiet ange-

siedelt haben und sich Fusch auch auf diesem Sektor entwickeln kann...

Hagelschäden:

Fast alle gemeindeeigenen Gebäude blieben am 05.08.2017 von dem Hagelereignis nicht verschont. An einigen Gebäuden wurden Schäden festgestellt und müssen nun mit der Versicherung und dem Dachdecker geklärt und saniert werden.

Verunreinigung Landes- und Gemeindestraßen:

Traditionen und heimisches Brauchtum sind Grund-

pfeiler unserer Gesellschaft. Dennoch ersuchen wir, vor Hochzeiten das „Stroh streuen“ in diesem Ausmaß zu unterlassen. Es kann nicht sein, dass die Straßenmeisterei bzw. die Gemeinde für eine großflächige Reinigung Fremdfirmen beauftragen muss!
Danke für euer Verständnis!

Termine Rollende Herzen

Gratis eine Einkaufstasche füllen!

Verteilen statt wegwerfen!

Plan September 2017- Juli 2018

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)
Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at
https://www.facebook.com/rollendeHerzen
Verein Rollende Herzen: 0660/4441910
tina.widmann@gmail.com

DO: ♥14.9. ♥ 12.10. ♥ 9.11. ♥ 7.12. ♥ 18.1. ♥ 22.2. ♥ 22.3. ♥26.4 ♥ 24.5. ♥ 21.6		
Zell am See/ Schüttdorf	11:00 - 11:30	Unterführung Kitzsteinhornstraße
Zell am See/ Hallenbad	11:45 - 12:00	Hallenbadparkplatz hinter Jet –Tankstelle
Zell am See / Seewirt	12:10 - 12:20	Parkplatz neben Seewirt stadtauswärts in der Loferer Bundesstraße
Maishofen	12:30 - 12:45	Parkplatz Feuerwehr
Viehhofen	12:30 - 12:45	Maishofen, Parkplatz Feuerwehr
Saalbach	13.30 - 13:45	Parkplatz Heimathaus
Zell am See/Thumersbach	14:10 - 14:20	Beim Park bei der Recyclingstelle
Fusch	14:35 -14:45	Recyclinghof
Bruck	15:00 -15:15	Großparkplatz Raiffeisenstraße

Unterstützt mit Waren von Spar, Billa, M-Preis, Hofer, Adeg Neumair, Merkur,, Bäckerei Guggiberger, Landleben, Recheis, Pinzgau Milch, Intersport Bründl & vielen privaten Spendern/innen

LAND SALZBURG

Salzburg Verkehr verbindet

Buchpräsentation Wanderführer

Rother Wanderbuch – Großglockner Hochalpenstraße, Buchpräsentation im Hotel Gasthof Lampenhäusl

Generaldirektor Dr. Johannes Hörl, Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, GF Mag. Christian Wörister und Bürgermeister Hannes Schernthaner konnten zahlreiche Gäste zu einer besonderen Buchpräsentation begrüßen.
Ein Höhepunkt des Abends war die Laudatio von Sepp Forcher und natürlich die Buchpräsentation durch den Autor selbst.
Der erfahrene Bergautor Walter Mair hat besondere Touren mit Ausgangspunkt Großglockner Hochalpenstraße ausgewählt und in diesem Rother Wanderbuch zusammengestellt. Die Auswahl umfasst leichte Kurzwanderungen für die ganze Familie ebenso wie anspruchsvolle Bergtouren auf die hohen Paradegipfel beiderseits der Straße. Und damit nicht genug: Mit 22 Themenboxen beleuchtet er die berühmte Route in allen Facetten und schafft so ein einmaliges Porträt der Straße und des durch sie erschlossenen Alpenraums.
Alle Tourenvorschläge verfügen über zuverlässige Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftiger Höhenprofile. Die ausführlichen Wegbeschreibungen werden ergänzt durch Kurzinfos mit detaillierten Angaben zu Anforderungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Hinweisen für Familien mit Kindern. GPS-Daten stehen zum Download bereit. Besonders praktisch ist die Tourenübersicht in der Umschlagklappe des Buches, die einen schnellen Überblick über sämtliche Touren erlaubt.

Kinderbetreuung an Samstagen

Sie arbeiten im Tourismus, Handel oder Gewerbe in unserer Fremdenverkehrsregion?

Ihr Problem ist jedoch, eine passende Kinderbetreuung zu finden ?
Nützen Sie das neue kostenlose Kinderbetreuungsangebot an Samstagen **ab dem 7. OKTOBER!**

Fuchsbau
MITTENDRIN
statt nebenan

„Mittendrin statt nebenan" in der Kitzsteinhornstraße 43, Zell am See
Anmeldung mit Beschäftigungsnachweis oder Einstellungszusage unter 0664 1683014!
Constanze Hellmann, Projektleitung
www.rollingheart.at/index.php/mittendrin-statt-nebenan

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
LE 14-20
LAND SALZBURG

Der gesunde

Bei den gemeinsamen Kochtagen wurden mit Hilfe von Mamas und einem besonderen Highlight, der Hilfe eines Papas verschiedene Köstlichkeiten gezaubert. Eier Omeletts mit Käse und Champignons, die besonders gut waren von glücklichen Hühnern frisch aus dem Nest, die uns Sonja Leixnering spendierte. Als Nachtisch gab es einen Fruchtsalat. Müsli mit Nüssen und selbst gepressten Saft. Topfencreme mit Früchten und Joghurt mit Rhabarber. Selbstgebackene Kornspitz mit Kräuteraufstrichen (mit Kräuter aus unserem Hochbeet). Dazu gab es ein Erdbeer-Bananen-Kiwi Frappee.

Neue, bunte Teller und Becher entdeckten die Kinder in der Küche. Sie stellten fest, dass diese sogar neonfarbig sind und freuten sich sehr. Unser Bürgermeister hat in Salzburg an die Kindergartenkinder gedacht und ihnen diese mitgebracht. Hannes, herzlichen Dank!

Freude mit dem Gemüsebeet

Anfang April stellten Männer der Firma ETM ein Gemüsebeet für die Kindergartenkinder auf. Obwohl uns noch ein eisiger Wind um die Ohren wehte, wurde an zwei Vormittagen mit Embacher Judith unser Beet bepflanzt. Radieschen, Karotten, Salat, verschiedene Kräuter, Erdbeeren und Zucchini werden seither von den Kindern gegossen, es wird gejätet und geerntet. Judith gießt am Abend, auch an den Wochenenden die Pflanzen und nimmt uns damit viel Arbeit ab. Liebe Judith, ein herzliches Danke dafür!!

Unser Bürgermeister überraschte uns mit einem Insektenhotel, in dem viele für den Garten nützliche Insekten einen Ort zur Eiablage und zum Überwintern finden. Hannes danke!

Für 10 Turneinheiten kam Regine Unterberger von der Sportunion zu uns, um die Kinder mit verschiedenen Sporteinheiten zu fordern. Beim Geräteturnen begeisterte Regine alle und alle hoffen und freuen sich auf eine Fortsetzung in diesem Jahr.

Im Mai ging es heiß her, eine Einladung bei der Feuerwehr sorgte für Spannung und Aufregung. Es wurde vieles gezeigt, wie man eine Löschleitung aufbaut und wo die nassen Schläuche im Schlauchturm aufgehängt werden. Die Höhe des Schlauchturms ist enorm und obwohl wir die vielen Stufen nicht alle hinaufgingen, bekamen es einige beim Hinuntergehen mit der „Höhenangst“ zu tun. Mit einer Kübelspritze durfte jedes Kind auf aufgebaute Flaschen und Eimer spritzen und somit in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen. Im großen Rüstlöschfahrzeug fühlten sich die kleinen Kindergartenkinder riesengroß, wenn auch das Einsteigen schon eine Herausforderung war. Nach so viel Wissensvermittlung und Anstrengung gab es noch eine Feuerwehrjause zur Stärkung.

Über Stock und Stein ging es in Begleitung mit

Kindergarten

Mamas bei drei Bewegungseinheiten. Jedes Mal eine lustige Sache: angefangen von tief herunterhängenden Nebelschwaden von denen die jüngeren Kinder es mit der Angst zu tun bekamen. Das nächste Mal mussten wir Jungvieh vor uns hertreiben. Bei der dritten Bewegungsstunde bekam jedes Schulanfänger-Kindergartenkind von Barbara Zehentner ein Glas mit einer Lupe geschenkt zum Forschen. Die Kinder sahen Pflanzen und Tiere vergrößert und dürfen ihre Lupe zu Hause weiterverwenden. Barbara herzlichen Dank für dein nettes Geschenk!

Im Juni besuchten uns Christian Köhlbichler und Manuela Kobald zum Kneippen. Bei strahlendem Sonnenschein und Sommertemperaturen machte es großen Spaß, die Kneippstunden im Freien zu verbringen. Im Storchenschritt ging es durch die Wasserwannen und zur Massagegeschichte „die Rückenschnecke“ massierten die Kinder mit Noppenbällen sich gegenseitig. Beim Picknick auf Decken in der Wiese verspeisten wir Obstspieße sowie Gemüse Sticks und dazu Kräuterdipp. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Christian und Manuela die mit viel Freude und Herzlichkeit mit unseren Kindern und uns diese Zeit verbrachten. Kinderlachen war zu sehen und zu hören und alle fühlten sich wohl!

Ende Juni durften unsere Schulanfänger mit Frau Martina Otter für zwei Stunden an der ÖAMTC-Verkehrserziehung teilnehmen. Vieles wurde den Kindern zu den Themen Sichtbarkeit und Sicherheit, über Gefahren im Straßenverkehr, sowie Regeln für Fußgänger vermittelt. Auf spielerische Art wurde der praktische Straßenverkehr mit Rutschautos nachgestellt. Zum Thema Sichtbarkeit wurde ein Spiel gespielt um den Kindern zu zeigen, dass durch die Kleidung und noch besser durch das Tragen der reflektierenden Warnwesten die eigene Sichtbarkeit und daher die eigene Sicherheit wesentlich erhöht wird. Den Kindern machte es großen Spaß und mit Begeisterung absolvierten sie die verschiedenen Aufgaben.

Dass gesunde Ernährung, Bewegung, Beiträge zur materiellen Sicherheit und Umwelt unseren Kindern und Eltern richtig viel Spaß machen kann, haben wir bei allen Projekten gesehen und gehört. Mit großer Freude bedanken wir uns bei euch allen, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen, uns helfen und uns unterstützen und für alles Positive, das uns entgegenkommt.

Mit besten Grüßen Monika und Mariluise

TREFFPUNKT

BÜCHEREI

"Denken sie bloß nicht, Lesen geht in Zukunft ohne Sie" - Diogenes

Der Sommer ist vorbei, es kommt die Zeit, in der wir wieder mehr Muße um Lesen haben. In unserer Bücherei findest du laufend neue Erwachsenen- und Kinderliteratur.
Wir sind auch offen für Besuche des Kindergartens und der Schule, auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Wir freuen uns auf regen Besuch!
Das Büchereiteam: Waltraud, Ursula und Anna

EKIZ-Bericht

Als Erstes möchten wir uns im Namen aller Teilnehmer ganz, ganz herzlich bei Frieda Voglreiter und Monika Embacher bedanken, dass sie das Eltern-Kind-Zentrum Fusch gegründet und viele Jahre die verschiedenen Gruppen so liebevoll und engagiert begleitet haben!

Ein großes Danke nochmal an Frieda, die uns bei der Weiterführung des EKIZ Fusch mit Rat und Tat so unterstützt hat und mit deren Unterstützung wir auch in Zukunft jederzeit rechnen können! Wir dürfen uns sozusagen ins „gemachte Nest setzen" und werden das EKIZ Fusch, wie auch Frieda, nach dem Leitbild und Richtlinien des „Katholischen Bildungswerks" und dem „Eltern-Kind-Zentrum Salzburg" weiterführen.

Des Weiteren möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister Hannes Schernthaner und den Gemeindemitarbeitern ganz herzlich bedanken, dass uns die Gemeinde die Räumlichkeiten für das EKIZ zu Verfügung stellt und uns in vielen Bereichen unterstützt!!! Unser Dank gilt auch dem Kindergartenteam für die gute Zusammenarbeit, der Pfarre Fusch, der Katholischen Frauenbewegung Fusch, dem Eltern-Kind-Zentrum Salzburg, dem Land Salzburg und dem Bundesministerium für Familien und Jugend. Mein ganz persönlicher Dank geht natürlich an die Mamas, Papas und Omas, die mit ihren „Kleinen" unsere Gruppen besuchen und an meine Mitarbeiterinnen Manuela Leixnering, Simone Schwab, Judit Embacher und auch an Marina Ehritz ohne deren Unterstützung dies alles nicht möglich wäre!!! DANKE!!!

ELTERN·KIND ZENTRUM
Fusch a. d. Glocknerstr.

Am Montag, den 18. September war es nun endlich wieder soweit! Nach der Sommerpause starteten wir mit viel Freude, 17 Kindern, ihren Mamas, Papas und Omas in eine neue Runde. Von nun ab werden sich wieder alle 2 Wochen jeweils montags die Mäuse und dienstags die Hasen zum Spielen, Singen, Tanzen und Basteln treffen!
Last but not least, möchten wir uns auch im Namen der Kinder für das tolle Parkhaus, dass uns Isabella und Sepp Nindl gekauft haben bedanken! Eins ist gewiss, es werden nicht nur die Jungs Testfahrten durchführen!!!
Sylvia Aberger, Leiterin
Manuela Leixnering, Mitarbeiterin, Tel: 0664 97 58 052
Simone Schwab, Mitarbeiterin
und e-mail:
abergersylvia@gmail.com
Judit Embacher, Mitarbeiterin

Der Tourismusverband berichtet

Die Sommersaison 2017 hatte wieder einen erfolgreichen Verlauf. Ausschlaggebend waren nicht nur das traumhafte Sommerwetter, sondern auch die „politische Großwetterlage". Denn eine der Stärken Österreichs als Urlaubsland ist die hohe Sicherheit. Der Wichtigste Grund für den Erfolg ist jedoch die ganz besondere Gastfreundschaft der Fuscher Gastgeber, welche bereits jahrzehntelange Tradtion hat und künftig noch wichtiger werden wird. Trotz aller Erfolge muss der Blick in die Zukunft gerichtet sein. Ganz besonders wichtig werden Grundkenntnisse für das Marketing in Sozialen Medien und die online Buchbarkeit von Urlaubsaufenthalten. Hier bietet der Tourismusverband Hilfestellung in Form von Seminaren und Startfinanzierung.

Das große Wanderwegenetz in Fusch ist eine echte Herausforderung, aber eben auch eine der Stärken. Einerseits sind umfangreiche Servicearbeiten an den Wegen, Steigen und Beschilderungen nötig. Andererseits war speziell der August geprägt von schweren Unwettern. Vielen Dank an unsere Wegmacher und den Bauhof Fusch für deren Engangement. Für einen besonderen Einsatz „durften" die Brucker Wegmacher aushelfen. Es galt die Beschilderung am Imbachhorn zu sanieren. Dafür wurden Erdanker, Alustangen und Wegeschilder auf 2000m Seehöhe geflogen und montiert.

Der Herbst beginnt traditionell mit dem Almabtrieb von der Piffalm. Dieses Jahr begann er jedoch schon früher, mit dem Malworkshop für die Bauernherbst Fahnen. Unter Mithilfe der Künstlerin Karoline Maahs-Franke wurden wieder zahlreiche Fahnen gemalt und diese schmücken wieder die Häuser und Höfe in Fusch.

Das Knattern der Traktoren gehört nun seit 16 Jahren zum Herbst. Wieder trafen sich 500 Oldtimer Traktoren aus elf Nationen, um die Großglockner Hochalpenstraße zu erklimmen. Dank des Einsatzes der Grohag knatterten fast alle Gemeldeten bei echt grausigen Sauwetter und Temperaturen um die Null Grad zum Fuschertörl und die Edelweißspitze. Vielen Dank an alle freiwilligen Mitarbeiter beim Fuscher Traktoren Dorffest und beim Hauptbewerb am Samstag.

Der Tourismusverband wünscht allen Fuscherinnen und Fuschern einen goldenen Herbst und den Gastgebern eine erholsame Zwischensaison.

Thomas Hörl – Geschäftsführung
Rudi Hollaus – Vorsitzender TVB

Rückblick Trachtenmusikkapelle

Liebe Fuscherinnen,
liebe Fuscher!

Ein ereignisreiches erstes halbes Jahr liegt hinter uns!
Nach einem sehr gut besuchten und gelungenen Frühlingskonzert Ende März, probten wir anschließend für die Marschwertung, die am 10. Juni in St. Martin/Lofer stattgefunden hat. Wo wir stolze 90,22 Punkte in der Stufe B erreicht haben. Doch das war noch nicht genug, denn 14 Tage später reisten wir, in unser Nachbarbundesland, in das schöne Oberösterreich nach Stadl-Paura.

Durch unseren Klarinettisten Lukas Lochner, dessen Großonkel Leo Schwaiger dort verheiratet ist, durften wir auch dort bei einer Marschwertung den Vorabend musikalisch umrahmen. Natürlich stand der Spaß an vorderster Stelle und wir konnten unseren Erfolg der Marschwertung noch etwas feiern.

Ein weiterer Fixtermin darf im Sommer natürlich auch nicht fehlen! Unser alljährliches Parkfest! Durch unseren Hauptorganisator Peter Embacher, war es wieder ein sehr gelungenes Fest und wir freuten uns über sehr viele Besucher! Da gilt auch ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Helfern unserer Trachtenmusikkappelle für die tatkräftige Unterstützung!
Dank der guten Zusammenarbeit mit dem TVB dürfen wir im Juli und August immer die Donnerstagabende mit unseren Sommerkonzerten gestalten, wo wir uns immer über unsere zahlreichen Gäste, Fuscherinnen und Fuscher sowie Freunde der Blasmusik im Park freuen dürfen.

Wir die Trachtenmusikkappelle Fusch, wünschen allen Fuscherinnen und Fuscher noch schöne restliche Herbsttage und einen guten Start in den Winter, der bei uns natürlich auch nicht fad werden wird!

Eure TMK-Fusch

Einladung zum Kranzltanzen des Kameradschaftsbund Fusch

Das diesjährige Kranzltanzen findet am:

4. November 2017
um 17.00 Uhr
im Hotel Wasserfall
statt. Der Kameradschaftsbund freut sich auf viele BesucherInnen!

ICH TAUCHE EINMAL RICHTIG UNTER.

Die 20.000 m² große SPA*Wasser- & Saunawelt* mit 11 Pools, 10 Saunen & Dampfbädern, einem eigenen Kinder- & Treatmentbereich sowie bester Kulinarik sorgt für (ent-)spannende Momente.

SPA *WASSERWELT*	MO -FR 20% RABATT 01.04.2017 - 31.10.2017	SA, SO, FEIERTAGE* 20% RABATT 01.04.2017 - 31.10.2017
ERWACHSENE		
3 Stunden	€16.80 (statt € 21.00)	€18.80 (statt € 23.50)
Aufpreis je angefangene 1/2 Stunde	€ 1.52 (statt € 1.90)	€ 1.52 (statt € 1.90)
Abendkarte ab 18.00 Uhr*	€16.80 (statt € 21.00)	€18.80 (statt € 23.50)
Tageskarte	€21.60 (statt € 27.00)	€23.60 (statt € 29.50)
KINDER 3 - 14 JAHREN		
3 Stunden	€ 8.40 (statt € 10.50)	€ 9.40 (statt € 11.75)
Aufpreis je angefangene 1/2 Stunde	€ 0.76 (statt € 0.95)	€ 0.76 (statt € 0.95)
Abendkarte ab 18.00 Uhr*	€ 8.40 (statt € 10.50)	€ 9.40 (statt € 11.75)
Tageskarte	€10.80 (statt € 13.50)	€11.80 (statt € 14.75)
FAMILIENTAGESKARTEN		
2 Erwachsene + 1 Kind	€49.20 (statt € 61.50)	€52.40 (statt € 65.50)
2 Erwachsene + 2 Kinder	€55.60 (statt € 69.50)	€59.60 (statt € 74.50)
2 Erwachsene + 3 Kinder	€58.80 (statt € 73.50)	€62.80 (statt € 78.50)
Karte je weiteres Kind	€ 8.00 (statt € 10.00)	€ 8.80 (statt € 11.00)

SPA *WASSER- & SAUNAWELT* Erwachsene und Kinder ab 15 Jahren	MO -FR 20% RABATT 01.04.2017 - 31.10.2017	SA, SO, FEIERTAGE* 20% RABATT 01.04.2017 - 31.10.2017
3 Stunden	€26.40 (statt € 33.00)	€28.40 (statt € 35.50)
Abendkarte ab 18.00 Uhr*	€26.40 (statt € 33.00)	€28.40 (statt € 35.50)
Tageskarte	€31.20 (statt € 39.00)	€33.20 (statt € 41.50)

* Abendkarte ab 18.00 Uhr: Samstag – Donnerstag 4 Stunden & Freitag 5 Stunden SPA Erlebnis genießen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Rabatt nur der jeweiligen Person gegen Vorlage eines gültigen Hauptwohnsitz-Nachweises gewährt werden kann. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

Ein Resort der VAMED Vitality World

Rückblick Kulturverein

Sonntag 18.12.2016 – Jahreshauptversammlung

Der Fortbestand des Kulturvereins ist gesichert. Slawek Kotowski übernimmt dankenswerterweise die Obmannstelle von Hans Leixnering, der diese Aufgabe 19 Jahre lang mit großem Engagement betrieb. Vielen Dank dafür! Unser neuer Obmann verspricht, Altbewährtes fortzuführen und auch Neuem Platz zu geben.

Der neue Vorstand:
Kotowski Slawek: Obmann
Fagan Maria: Obmann-Stv.
Enzinger Gertrud: Schriftführerin
Leixnering Hans: Schriftführer-Stv.
Rachelperger Brigitte: Kassierin
Schmidt Fritz: Kassier – Stv.

Schmidinger Isolde unterstützt uns weiterhin. Bei Gabi Rogl bedanken wir uns für die jahrelange perfekte Kassaführung.

Foto: Neuer KV Ausschuss und Bgm. Hannes Schernthaner

Der neue Vorstand wünscht und erhofft sich eine rege Teilnahme und Unterstützung bei und für unsere Veranstaltungen.

13.07. 2017 – Ein Dorf blüht auf - Ferienkalender

Die Kinder konnten ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen, indem sie einen „Jahreszeiten-Sessel“ herstellten. Das Kunstwerk wurde dann gemeinsam vor der Volksschule in Fusch aufgestellt.
Unter der Betreuung von Slawek und Gertrud ließen neun begeisterte Kinder ihrer Fantasie freien Lauf. Das Werk wird von den Kindergarten- und Volksschulkindern weiter betreut und den Jahreszeiten entsprechend umgestaltet.

8. Dezember 2106 - Besinnliche Adventstunde

Unsere schöne traditionelle Veranstaltung steht auch heuer wieder auf dem Programm.

Slawek Kotowski
Obmann

Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun

10. Raiffeisen **Benefizabend**

Motto: „Mitanond – Füranond …“

- Freitag, 3. November 2017 um 19.00 Uhr
- Turnsaal – Volks- und Neue Mittelschule Bruck

Mitwirkende:

- Chöre:
  - Aufwind
  - Impulse
  - Taktlos
- Akademie AkzepTANZ
- Brucker Spitzbuam
- Jugendorchester Maishofen
- Mathea Elisabeth Höller

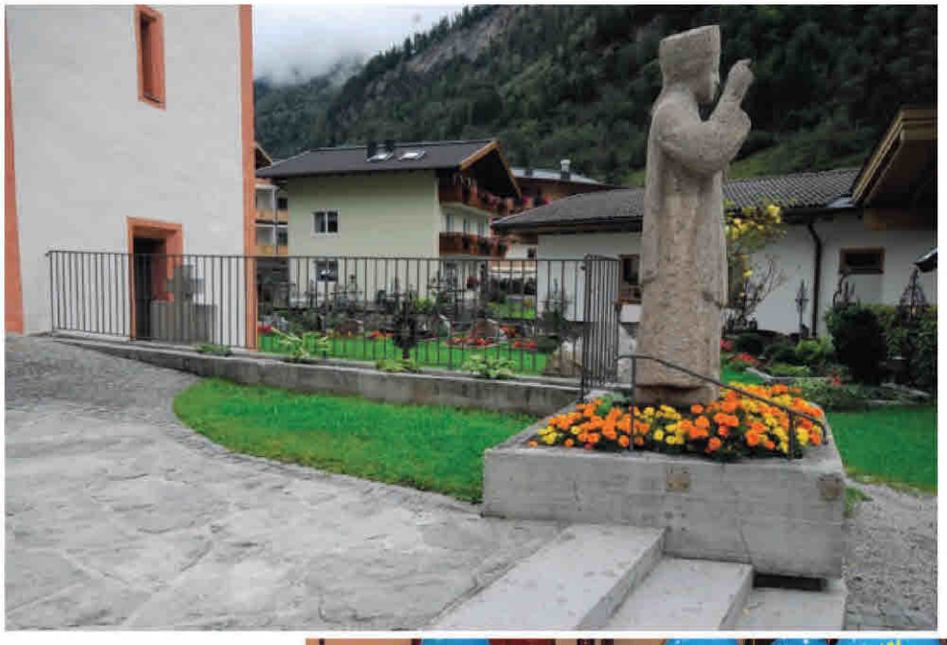
Kostenloser Eintritt!

Freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchen-Information

Pfarrgemeinderats-Wahl
Am 18. und 19. März 2017 hat die Pfarrgemeinderats-Wahl für die Periode 2017 bis 2022 stattgefunden. Wir bedanken uns für die Beteiligung und dürfen die neuen Teams vorstellen:



Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates:

Obfrau: Barbara Madreiter
Obfrau-Stellvertreter: Othmar Schmidinger
Schriftführerin: Marlene Oberreiter
Schriftführerin-Stellvertreterin: Magdalena Embacher
Weitere Mitglieder:
Waltraud Blecha
Maria Embacher
Brigitte Lechner
Andreas Rachelsperger

Zusammensetzung des Pfarrkirchenrates:

Obmann: Andreas Rachelsperger
Obmann-Stellvertreterin: Waltraud Blecha
Schriftführerin: Waltraud Blecha
Mitglieder:
Irmgard Griessner
Barbaraadreiter
Kathrin Wallner
Peter Wallner

Danke für eure Bereitschaft, die nächsten fünf Jahre für unsere Pfarre aktiv zu sein. Gerne laden wir auch alle anderen Pfarrmitglieder ein, Ideen und Wünsche an uns heran zu tragen, gemeinsam können wir so eine lebendige Pfarre sein. Ganz besonders würde uns freuen, wenn alle Aktivitäten durch rege Teilnahme honoriert werden.

Messe für das Leben

Mit dem Thema „Das macht die Welt so wunderbar" fand am Sonntag, den 2. Juli 2017 die Messe für das Leben statt. Die liturgische Gestaltung haben unsere Jungscharkinder wieder bestens gemacht. Musikalisch wurde die Messe von Sarah und Sophie umrahmt. Großes Lob und herzlichen Dank dafür! Als Neuerung hatten wir einen Platz für Kinder vor dem Mittelblock eingerichtet. Die Kinder fanden „erste Reihe fußfrei" in der Kirche ganz toll, haben während der Messe geschaut, gehorcht, gemalt, gespielt,...Danke Herr Bürgermeister für die Bereitstellung des Kindergartengestühls und Danke Maria und Magdalena für die liebevolle, kindgerechte Gestaltung. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape, bei der wir noch ein wenig miteinander plaudern konnten.

Jungschar

Hannelore Wallner hat seit 2013 die Jungschar geführt und mit der Sternsingeraktion 2017 die Führung zurückgelegt. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren Einsatz und die vielen Stunden der Vorbereitung für die diversen Aktivitäten (Erntedankfest, Weihnachtsbazar, Kindermette, Sternsinger, Erstkommunion, etc.)
Zum Ausklang unseres Jungscharjahres hatten wir gemeinsam mit den Ministranten und unserem Herrn Pfarrer einen gemütlichen und lustigen Abschlussgriller im Pfarrhof. Danke an alle, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Wir waren nun auf der Suche nach jemanden, der gemeinsam mit Barbara die Jungschar weiterführt und freuen uns, euch Eva Leixnering als Unterstützung bei den vielen Aktivitäten vorstellen zu dürfen. Wer ist noch nicht bei der Jungschar und möchte gerne dabei sein? Jungs und Mädels im Volks- und Hauptschulalter, meldet euch entweder bei Eva oder Barbara oder kommt am Freitag, 6. Oktober 2017, um 16.00 Uhr einfach in die Jungscharstunde im Pfarrhof. Wir freuen uns über jede(n) und sind schon sehr gespannt...

Kirchturmsanierung

Nach langer Vorbereitungszeit mit Vorgaben des Bundesdenkmalamtes sowie der Erzdiözese Salzburg konnte heuer im Mai endlich mit den Arbeiten begonnen werden.
Nach Aufstellen des Gerüstes wurde die Fassade des Kirchturms vom Restaurator gereinigt, zur Entfernung der Algen mit Algecid behandelt, loser Putz abgeklopft, desolater Putz entfernt und ausgebessert, 2x mit Kalkschlämme behandelt, danach mit der endgültigen Farbe versehen.

Beim Kirchenschiff wurden an der nordseitigen Wand die Roststellen behandelt, dann das gesamte Objekt geweißelt. Die Thujen-Hecke beim Zugang zur Kirche wurde aus bautechnischen Gründen entfernt.
Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden mehrere kleinere Verbesserungen durchgeführt, z. B. wurde ein Blitzableiter auf die Innenseite des Turms verlegt, damit nicht wieder Flecken entstehen. Bei der Schallöffnung an der Turmnordseite wurde ein Wasserschutzblech montiert, elektrische Leitungen wurden unter Putz verlegt.
Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Fred Blecha für seine umsichtige Bauaufsicht und bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für unzählige geleistete Stunden um Gottes Lohn! Vergelt's Gott!

Geburten und Hauseinstand

Die Gemeinde heißt die neuen FuscherInnen willkommen!

Fabian Waltl, Eltern: Tanja und Markus Waltl

Isabella Egger, Eltern: Marina und Wolfgang Egger

Phillipp Wallner, Eltern: Julia und Manfred Wallner

Familie Fagan: Maria und Günter mit Sohn Julian

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Älter als 80:
Leixnering Katharina (89), Köhlbichler Elisabeth (87), Zierler Gertrude (85), Scherer Franziska (84), Wimmer Anna (84), Schernthaner Ferdinand (83)

75 Jahre:
Lochner Franz, Madreiter Maria

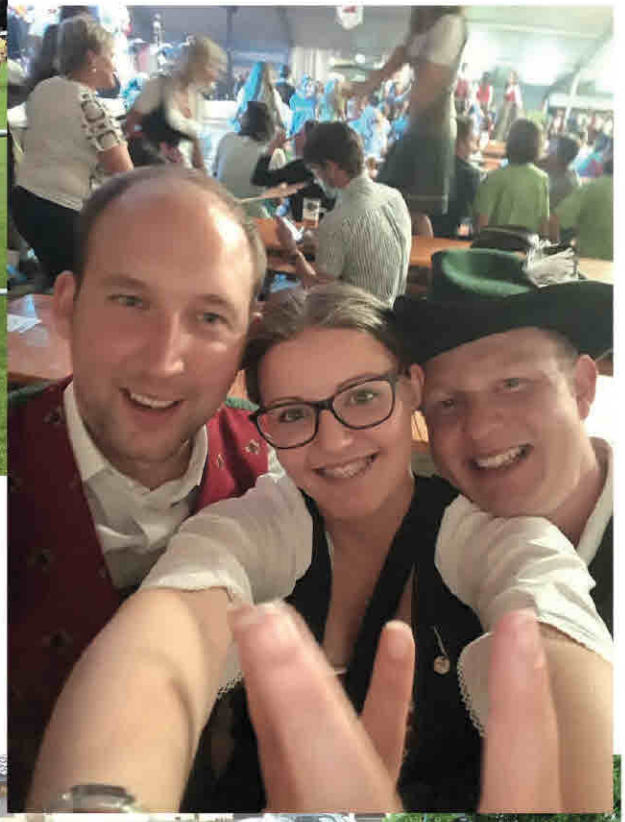
70. Geburtstag:
Gimpl Johann

65. Geburtstag:
Gimpl Rosa, Reiter Hubert, Vorderegger Helmut, Waldrzich Eduard, Vorderegger Margarethe

60. Geburtstag:
Hofer Henriette, Scherer Margarethe, Enzenberger Josef, Leixnering Peter

50. Geburtstag:
Leixnering Ilse

Familie Schernthaner: Sandra mit Thomas Mayrsperger und Sohn Felix

Familie Leixnering: Manuela und Stefan mit Lilly und Eduard

Was war los in Fusch?